

Mitglieder im Norden haben eine echte Wahl

Kreis Gütersloh (mn). In zwei Fällen dürfte die Sache angesichts von vermutlich nur einem Bewerber klar sein, einmal jedoch haben CDU-Mitglieder eine echte Wahl: Denn um die Kandidatur bei der Landtagswahl im Norden des Kreises Gütersloh streiten mit Birgit Ernst und Dirk Lehmann zwei Kommunalpolitiker.

Die Entscheidung fällt am Mittwoch, 14. September, ab 19.30 Uhr im Sportpark-Hotel in Halle. Dann können sich die CDU-Mitglieder aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen, Vers-

mold, Werther sowie aus Dornberg und Jöllenbeck entweder für die 47-jährige Steuerberaterin aus Werther oder für den 53-jährigen Werksleiter aus Versmold als Nachfolger von Hendrik Schaefer (Halle) entscheiden. Eine erste gemeinsame Vorstellungsrunde absolvierten die Vorsitzende der CDU-Fraktion in Werther und der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion in Steinhagen am vergangenen Donnerstag in Versmold – unter der Regie des Kreisvorsitzenden Ralph Brinkhaus, der angesichts

der beiden Bewerber von einer komfortablen Lage für seine Partei sprach.

Zwei Tage vor der Entscheidung in Halle sind die CDU-Mitglieder aus den übrigen Kreis-kommunen am Montag, 12. September, aufgerufen, in der Stadthalle Gütersloh die CDU-Kandidaten für den mittleren und den südlichen Landtagswahlkreis zu benennen. Die Aufstellungsver-sammlung für den Bereich Gütersloh, Harsewinkel und Herzebrock-Clarholz beginnt um 19 Uhr. Als Bewerber vorgeschla-

gen ist der Abgeordnete und frühere Rietberger Bürgermeister André Kuper. Weitere Interessen-ten können sich auch noch am Abend selbst melden, was aber wenig wahrscheinlich ist.

Das gilt auch für die eine Stunde später, um 20 Uhr, beginnende Versammlung für den südlichen Wahlkreis (Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock und Verl). Dort soll der Gütersloher Stadt-verbandsvorsitzende Raphael Tigges die Nachfolge von Ursula Doppmeier antreten.